

# Eine Stadt lebt und liebt die Trial-WM

In zwei Wochen startet die Trial-Elite in Gefrees zu zwei WM-Läufen. Die Sportler sind vermutlich nervös, der MSC im Ort ist es ganz bestimmt.

**Gefrees** – Wenn am 26. Mai die Trial-Teams aus ganz Europa nach Gefrees kommen, um den fünften und sechsten Lauf zur Trial-Weltmeisterschaft zu fahren, wird wieder ein besonderes Flair in der Fichtelgebirgsstadt zu spüren sein. Rund um das Sportplatzgelände wird ein geschäftiges Treiben einsetzen, in den Geschäften und Wirtschaften wird Englisch zur echten Konkurrenz zum Deutschen. „Es gehört einfach zu Gefrees dazu“, meint MSC-Vorstand Uwe Liebig, der erklärt: „Für viele Gefreeser ist die Trial-WM seit der frühesten Jugend Bestandteil des Lebens.“

Viele Helfer sind notwendig, um dieses Ereignis über die Bühne zu bringen. Die Bevölkerung bietet dem MSC dazu viel Hilfe an. Bereits in der Vorbereitung unterstützen viele Firmen den MSC und befreundete Vereine, auch einzelne Personen, stehen zur Veranstaltung als Helfer zur Verfügung. „Anders geht so etwas auch nicht, und wir sind jedem Helfer sehr dankbar für seine Mitarbeit“, sagt der MSC-Vorstand. „Es sind pro Tag zirka 250 Helfer im Einsatz, das kann ein Verein alleine nicht stemmen.“

Es soll ein Fest des Trialsports werden, das der MSC Gefrees nach fünfjähriger Pause wieder veranstaltet. Gäste aus 13 Nationen sollen sich in Gefrees wohlfühlen, denn eine Stär-



Hunderte von Zuschauern bestaunen die Aktionen der Trialstars in Gefrees. Für die Gefreeser ist es Ehrensache, dabei zu sein.

ke der Gefreeser WM-Läufe ist es, dass sie trotz ihrer Bedeutung sehr familiär sind. „Das kommt daher, dass wir mitten in der Stadt sind und das Fahrerlager für jeden zu Fuß erreichbar ist. Die Fahrer und Teammitglieder freuen sich, wenn Menschen auf sie zugehen und um Autogramme bitten, oder ein Gespräch führen wollen“, erklärt der Vereinschef. Außerdem bieten die Veranstalter Freitagabend mit der Fahrervorstellung

und am Samstagabend mit Live-Musik von der Band Burning Island ein Rahmenprogramm.

An den Wettbewerbstagen werden alle Sportler auf ein Ziel fokussiert sein: das WM-Trial in Gefrees zu gewinnen. Es gilt als eines der anspruchsvollsten Trials, weil die Sektionen sehr unterschiedlichen Charakter haben. „In Gefrees gewinnt der vielseitigste Fahrer mit der besten Tagesform“, meint Uwe Liebig.